

# Auf den Spuren von Wilhelm oder Willhelmine Tell

Nach langem Hin und Her und einem verschobenen Termin konnten etliche EstudiantlerInnen und Gäste am 9. August die Zielfähigkeiten mit der Armbrust beweisen. Die Idee entstand schon vor einiger Zeit, denn wir hatten mal einen ähnlichen Anlass vor Jahrzenten im Albisgüetli-Schiesstand durchgeführt. Und für «richtige» Tell's wäre es doch angebracht, unsere Fähigkeiten aktuell wieder zu testen oder zu bestätigen.

Da es in der Stadt Zürich nicht mehr viele Möglichkeiten gibt, fiel die Wahl auf den Verein Armbrustschützen in Höngg. Die Gegend ist sicher bei vielen bekannt, da dort oft ein Club-Sommerfest stattfand. Mit dem Präsidenten des Vereins wurde ein Termin gefunden. Er meinte, es brauche für eine Gruppe schon etwa 4-5 Betreuer für das Schiessen, deshalb war der Freitag besser geeignet als der Samstag wie ursprünglich geplant. Die Betreuer waren so besser verfügbar.



Ich denke alle TeilnehmerInnen waren sehr froh, dass die Betreuer das Spannen der Armbrust und sehr gute Hilfestellung und Instruktionen fürs Schiessen anboten. Das Ganze entpuppte sich als ziemlich tricky. Zuerst einmal die Distanz. Die

Scheiben sind 30m weg. Punkte gibt es in einem Feld, das nur etwa 114mm im Durchmesser ist. Der 10er, das Ziel der Begierde ist «nur» etwa 6mm gross. Das lässt keine Nervenzuckungen oder sonstige Kapriolen zu, sonst fliegt der Pfeil ins Nirvana. Insider berichteten, dass bei einer Schützin der Pfeil in das Gras flog. Normalerweise kann er bis 1m im Boden verschwinden, dieses Mal wurde das Geschoss gefunden resp. ausgegraben. Bei einer anderen Teilnehmerin flog der Pfeil über das Gelände hinweg. Böse Zungen sagen, dass einer der trainierenden Fussballspieler hinter dem Schiesstand tot umfiel. Natürlich hat es hinter den Scheiben ein engmaschiges Netz, das die Irrläufer auffangen soll. Der Betreuer sagte, dass ein Pfeil mit ca. 150 km/h wegrauscht. Freiwillige mit Apfel auf der Birne waren an diesem Abend rar. Logisch, oder?

«Profi-Wettkämpfe» werden kniend oder stehend ausgeführt. Wir durften sitzen und eine Armbrust-Auflage benutzen. Das war schon schwierig genug. Das Spannen der Armbrust mit einem Hebel übernahm immer ein Betreuer, denn es brauchte schon etwas Kraft und natürlich aus Sicherheitsgründen. Der Abzug der Armbrust hatte praktisch fast keinen Druckpunkt, das ist schwierig im Gegensatz zu einem Gewehr. Wenn das Ziel gut verteilt im Visier sichtbar war







und auch die Anzeige der Wasserwaage im Sichtfeld stimmte, musste mit viel Gefühl und möglichst locker der Abzug gesucht werden und mit einem «Plopp» sauste dann der Pfeil von Dannen. Bei einigen ins Ziel, bei anderen, na.... Also kein Lärm, alles sehr gepflegt und gediegen.

Alle TeilnehmerInnen konnten unter Anleitung diverse Probeschüsse machen, dann galt es ernst. Aus 8 Schüssen wurden auf dem Standblatt die besten 5 für die Rangliste gewertet, die 3 Streichresultate dienten trotzdem zur Rangierung falls 2 Schützen die gleiche Punktzahl erzielten.

Nach und nach konnten alle ihren Wettkampf beenden, zum Teil zufriedener als andere. Aber Spass hat es allemal gemacht und für einige war es das erste Mal mit der Armbrust. Das Ranking zeigt die Tabelle, basierend auf der Auswertung des Schiessens. Zum Teil waren die Resultate ziemlich knapp, so dass die Streichresultate auch hergezogen werden mussten. Herzliche Gratulation an alle zur erfolgreichen Absolvierung dieses Schiessens.

Im Anschluss konnten wir einen Apéro geniessen. Danach warf der Grillmeister sein Gerät an und brutzelte für uns diverse Steaks. Gereicht wurden diese mit verschiedenen feinen Salaten. Bei

warmem Sommerwetter konnten wir so das Geschehene Revue passieren lassen und fachsimpeln und einfach auch das Zusammensein und den Abend geniessen. Vielen Dank an alle für Mitmachen und für den gemütlichen Abend. Und der Dank geht auch an den Verein in Höngg, der mit der Super-Betreuung wesentlich zum Erfolg des Anlasses beigetragen hat.



Bericht Walti







## Armbrustschützen Höngg, 9. August 2019

Auswertung und Rangliste der 5 besten Schüsse gemäss Standblätter

													Punkte Gesamt
Rang	Name	5 Beste Schüsse					3 Streicher						
17	Susanne	25	8	5	5	4	3	6	3	3	0		31
16	Ursula	28	7	7	7	4	3	6	3	2	1		34
15	Marcela	30	8	8	5	5	4	10	4	4	2		40
14	Frantz	34	9	8	7	6	4	12	4	4	4		46
13	Toni	35	10	7	6	6	6	6	2	2	2		41
12	Noldi	35	9	8	7	7	4	7	1	3	3		42
11	Brigitte	37	8	8	7	7	7	16	6	5	5		53
10	Beat	39	9	8	8	7	7	11	4	6	1		50
9	Ernst	39	9	8	8	7	7	13	2	5	6		52
8	Hans-Peter	40	9	8	8	8	7	12	5	5	2		52
7	Bruno	40	10	9	7	7	7	17	7	7	3		57
6	Jürg	42	9	9	9	8	7	21	7	7	7		63
5	Jacques	43	10	10	9	8	6	8	1	2	5		51
4	Denis	43	10	9	8	8	8	17	2	7	8		60
3	Roland	44	10	10	9	8	7	15	7	5	3		59
2	Jakob	44	9	9	9	9	8	21	8	7	6		65
1	Walti	45	10	9	9	9	8	22	8	7	7		67